

14. 12. 2007



Die Kleinen vom Kindergarten „Maulwürfe“ laden ihre liebevoll gefüllten und sorgfältig verpackten Geschenkpakete für das

Kinderheim im rumänischen Timisoara selbst in den Transporter von Helmut Hoffmann.  
Foto: hzb / Michael Bahr

# Weihnachtspäckchen für Rumänien

„Maulwürfe“ in Nackenheim sammeln auch eifrig Wäsche und Kleidung für Kinderheim

Von  
Marcel Friedrich

**NACKENHEIM** Der Advent ist eine besinnliche Zeit, in der man auch an die Ärmsten der Erde denken sollte. Aus diesem Grund sammelte der Gemeindecindergarten

„Maulwürfe“ in der Frankensstraße zahlreiche Sachspenden, um damit ein Kinderheim im rumänischen Timisoara zu unterstützen.

„Ich bin auf Helmut Hof-

mann aufmerksam geworden, der jedes Jahr mehrmals nach Osteuropa fährt und den Menschen Nahrungsmittel oder andere lebenswichtige Produkte überbringt. Während sein Transporter von der Fraport AG gesponsert wird, opfert er für diese langen Reisen seine Freizeit“, berichtete Kindergartenleiterin Kerstin Nozf.

Mit großer Begeisterung füllten die Kinder rund 60 Schuhkartons mit Spielsachen, Stiften, Hygiene-Artikeln oder Sü-

ßigkeiten, die gestern von Helmut Hofmann entgegengenommen wurden. Anschließend machte er sich auf den Weg nach Timisoara und wird die Geschenke bereits am heutigen Abend den rumänischen Kindern persönlich übergeben. „Es ist sehr wichtig, dass ich selbst die Übergabe vor Ort regele. Ansonsten kommt kaum etwas bei den Hilfsbedürftigen an, schließlich ist die Korruption in Osteuropa allgegenwärtig“, betonte der Par-

tenheimer. Neben den weihnachtlich verpackten Schuhkartons schickten die „Maulwürfe“ einen Berg Bettwäsche, Handtücher und Decken nach Rumänien. „Die Eltern waren unheimlich hilfsbereit und haben gefragt, welche speziellen Artikel wir benötigen“, erklärte Nozf. „Die Resonanz war so groß, dass die Kapazität im Transporter nicht ausreichte. Daher werden wir im Frühjahr 2008 eine weitere Aktion mit Kleiderspenden organisieren.“